

Anlagen mit Wert, der Porsche fürs Portfolio



Die Neue Welt KG

Mit Private Equity vom Aufschwung der Emerging Markets profitieren

Generationenübergreifend Erfolge zu feiern ist kein leichtes Unterfangen. Doch in der Porsche Begeisterung von Jung und Alt zeigt sich, dass nachhaltig geschaffene Werte Emotionen hervorrufen. Letztere, die Qualität und der Mythos Porsche führen somit zur Kaufentscheidung – und dies gilt nicht nur in Deutschland. Gerade die heutige überwiegend junge Unternehmergegeneration in den aufstrebenden Volkswirtschaften Asiens und Lateinamerikas sehen in dem deutschen Sportwagen ihre kulturellen Werte in neuem Gewand.



Geschäftsführer von Anlagenwert Hamburg

Hans-Helmuth Föh

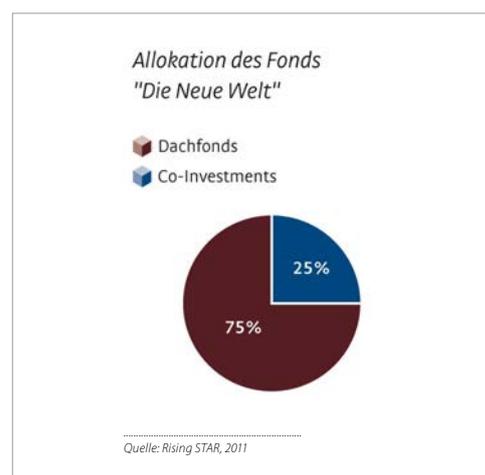


Während die Emerging Markets einen immer bedeutenderen Teil in der weltweiten Wertschöpfungskette einnehmen, haben die klassischen Industrienationen weiterhin mit den Folgen der Krise zu kämpfen. So ist es nicht überraschend, dass China die Absatzzahlen innerhalb des Porsche Konzerns, inzwischen vor den USA, dominiert. Die breite, äußerst konsumfreudige Unternehmerschicht mit ihren mittelständischen Betrieben bildet die Grundlage für das erfolgreiche Investieren der Private Equity Gesellschaften in den wachsenden Märkten. Das dynamische Wachstum kommt nicht von ungefähr: Die aufstrebenden Volkswirtschaften durchliefen Ende der 1990er-Jahre ähnlich angespannte Phasen wie beispielsweise die Asienkrise. Seitdem hat sich einiges grundlegend verändert, die aktuell wieder aufflammende Finanzkrise lieferte den Beweis:

Dank soliderer Wirtschaftsstruktur sowie geringerer Schuldenstände überstanden die Emerging Markets diese Phase sehr gut. Ein Vergleich der verschiedenen Anlageklassen in dieser Zeit hat bestätigt, dass Unternehmensbeteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen (Private Equity) anderen Anlageformen in Stabilität und Rendite über die Krisenphase hinweg überlegen waren. Laut einer Studie der HEC Business School in Paris erzielt Private Equity im Mittel 7,1 Prozent mehr Ertrag als Aktien. Private Equity Investments halten es bei der Wertentwicklung wie ein erlesenes Automobil: Es gilt das Prinzip »Qualität und Zuverlässigkeit«, denn je ausgewählter ein Investment, desto besser sind die Voraussetzungen, eine Überrendite zu erzielen. Bei hoher Unsicherheit auf den Aktienmärkten erzielten Private Equity Investoren in der Vergangenheit sogar über 15 Prozent mehr Rendite. Diese Erträge stehen bei vielen Investoren jedoch an zweiter Stelle. Sie wollen ihre Anlage verstehen und trotz der sich ständig ändernden Nachrichtenlage ruhig schlafen können. Das Beteiligungsangebot »Die Neue Welt« der Schweizer Rising STAR AG ermöglicht es den Anlegern erstmalig, breit diversifiziert in die Emerging Markets zu investieren.



Dabei kooperieren sie mit Quilvest, einem der erfahrensten Private Equity Investoren und dem drittgrößten Family Office der Welt. Quilvest tätigt bereits seit 1972 Private Equity Investitionen, und kann bei der Selektion der Zielfonds des Vorgängerprogramms eine durchschnittliche Rendite von über 30 Prozent IRR p. a. nachweisen. Die Anleger des Fonds »Die Neue Welt« investieren somit Seite an Seite mit den »Rothschilds Lateinamerikas«, die ihrerseits 150 Millionen US-Dollar Eigenkapital in den Dachfonds investieren – ein einzigartiger Vertrauensbeweis, der am deutschen Markt in dieser Höhe einmalig ist. Durch das langjährige Engagement seit den Anfängen der Private Equity Industrie und die detaillierte Kenntnis der vor Ort etablierten Netzwerke ist es Quilvest möglich, in die besten lokalen Zielfonds zu investieren und exzellente Co-Investment Möglichkeiten zu erhalten. Der Dachfond investiert mittelbar über 20 bis 30 Zielfonds in bis zu 250 Unternehmen, der Co-Investment Fond direkt in bis zu 15 verschiedene Unternehmen in den Emerging Markets.



Diese Unternehmen sind unterschiedlich positioniert und verfolgen Geschäftsmodelle, die von der wachsenden Mittelschicht dieser aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Auch wird in unterschiedliche Währungen investiert. Die Investitionen wie De-Investitionen erfolgen verteilt über zwei bis vier Jahre. Dieses Vorgehen minimiert den Einfluss von Marktzyklen. Entsprechend gering war die Wirkung der Finanzkrise auf Private Equity in den Emerging Markets. Für viele Privatanleger ist es beruhigend, dass das erarbeitete Vermögen von Marktbewegungen weitgehend unabhängig und solide angelegt ist. Institutionelle Investoren sind sich einig, dass es notwendig ist, einen gewissen Anteil des Portfolios in Emerging Markets Private Equity zu investieren. Einerseits aufgrund der beschriebenen Diversifikation und der damit verbundenen Risiko mindernden Eigenschaften auf das Gesamtportfolio, andererseits aufgrund der Renditechancen, die mit Private Equity in diesen Regionen bestehen. So verzeichnet die Anlagenwert Hamburg GmbH als Premium-Partner der Rising STAR AG seit der Auflage des Beteiligungsangebots »Die Neue Welt« vermehrt Anfragen und Investitionen von sicherheitsbewussten Anlegern, die in den Emerging Markets Stabilität und eine hervorragende Portfoliobeimischung sehen. ■



Anlagenwert Hamburg ist ein unabhängiges Beratungs- und Vermittlungsunternehmen für alternative Investments und seit Jahren Partner der Rising STAR AG. Die Kompetenz der verantwortlichen Ansprechpartner wird zunehmend auch von institutionellen Partnern geschätzt und abgefragt.

Anlagenwert Hamburg GmbH

Baumwall 3
D-20459 Hamburg
Tel. +49(0)40.854027117
Fax +49(0)40.854027111
info@anlagenwert-hamburg.com
www.anlagenwert-hamburg.com